

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Beschluss des Fakultätsrats
der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 28. Oktober 2016
zum Auslaufen der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
„Volkswirtschaftslehre“ vom 15. Juni 2011

Vom 1. März 2017

**Beschluss des Fakultätsrats
der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

vom 28. Oktober 2016

**zum Auslaufen der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
„Volkswirtschaftslehre“
vom 15. Juni 2011**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Aufnahme der Deutschen Hochschule der Polizei in das Hochschulgesetz NRW vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1154), hat der Fakultätsrat der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgenden Beschluss gefasst:

I. Regelung zum Auslaufen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät vom 15. Juni 2011.

1. Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ (B. Sc.) der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 15. Juni 2011 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 41. Jg., Nr. 16 vom 21. Juni 2011), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ (B. Sc.) der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 4. September 2012 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 42. Jg., Nr. 43 vom 6. September 2012), im Folgenden „BPO VWL 2011“, tritt mit Ablauf des 30. September 2021 außer Kraft.
2. Prüfungen gemäß BPO VWL 2011 können bis zum 30. September 2020 abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss kann diese Frist auf begründeten Antrag um sechs Monate verlängern.
3. Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ nach der BPO VWL 2011 begonnen haben, können vor dem 30. September 2020 auf schriftlichen Antrag, der unwiderruflich ist, in die jeweils aktuelle Prüfungsordnung wechseln.
4. Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ nach der BPO VWL 2011 begonnen haben und nicht bis zum 30. September 2021 nach der BPO VWL 2011 abgeschlossen haben, werden in die zu diesem Zeitpunkt aktuelle Prüfungsordnung überführt.

5. Studierende, die das Studium gemäß BPO 2011 aufgenommen haben und noch nicht alle Prüfungen abgelegt haben, können ihr Studium nach der BPO 2011 mit der Maßgabe fortsetzen, dass
- a. im Modulplan das Modul „Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaftler B: Vektoralgebra und Ökonometrie" ab dem Wintersemester 2017/2018 durch das Modul „Ökonometrie" ersetzt wird und
 - b. das Modul „Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten" in „Wissenschaftliches Arbeiten" umbenannt wird und
 - c. das Modul „Advanced Corporate Finance (Fortgeschrittene Unternehmensfinanzierung)" in "Advanced Corporate Finance" umbenannt wird und
 - d. das Modul „Finanzierung" in „Finanzmärkte und -institutionen" umbenannt wird.

II. Inkrafttreten

Dieser Beschluss des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – in Kraft.

D. Zimmer

Der Dekan
der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Daniel Zimmer

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät vom 28. Oktober 2016 sowie der EntschlieÙung des Rektorats vom 7. Februar 2017.

Bonn, den 1. März 2017

M. Hoch

Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Michael Hoch